

25. Heimattreffen der Landsleute aus Stadt und Kreis Bunzlau am 11. Juni 2000 in Siegburg
Stichworte für Grußwort von Landrat Frithjof Kühn

Es gilt das gesprochene Wort!

Zum 25. Mal treffen sich Bunzlauer an Pfingsten in Siegburg. Das ist ein Jubiläum.

Vor einigen Wochen haben wir im Kreishaus in Siegburg ein anderes Jubiläum begangen und mit einer Ausstellung an die Verabschiedung der Charta der Vertriebenen vor 50 Jahren erinnert.

Jubiläen sind normalerweise ein Grund, zu feiern. Diese Jubiläen haben aber eine Ursache, die nicht zum Feiern einlädt.

Die Vertreibung war bitter und böse. Daran ändert auch nichts der zeitliche Abstand. Auch heute finden Vertreibungen statt, sogar in Europa. Wir tun auch denen, die heute darunter leiden, keinen Gefallen, wenn wir das, was Ihnen widerfahren ist, vergessen oder relativieren.

Aber gibt es nicht dennoch Grund, sich auch und trotz allem zu freuen?

Über die Überwindung von Rache und Vergeltung, wofür ganz besonders die Charta der Vertriebenen steht,
über das Zusammengehörigkeitsgefühl auch nach über 50 Jahren noch,
über das Wiedersehen mit Freunden und Nachbarn,
darüber, dass Sie hier im Westen neu anfangen und eine neue Heimat finden konnten,
über den Fall des eisernen Vorhangs, der Bunzlau und Schlesien nun nicht mehr abtrennt,
darüber, dass Polen und mit Polen auch die alte schlesische Heimat wieder zu Mitteleuropa gehört.

Wir vom Rhein-Sieg-Kreis haben diesen letzten Punkt in den zurückliegenden Monaten ganz konkret erfahren. Ich denke gerne an ein Gespräch zurück, das Herbert Wiesner und Klaus Rosenthal 1995 mit unserem Ehrenlandrat Dr. Franz Möller und mir führten. Damals sprachen wir auch über die Bestrebungen in Polen, wieder Kreise einzuführen, die in den 70er Jahren von dem damaligen Regime aufgelöst worden waren. Die Anregung von Herbert Wiesner und Klaus Rosenthal, Kontakte zu einem neuen Kreis Bunzlau aufzubauen, haben wir gerne aufgegriffen.

Es hat dann noch einige Zeit gedauert, bis man sich in Parlament und Regierung in Polen einig war. Seit dem 1. Januar 1999 gibt es wieder Kreise in Polen. Und im August letzten Jahres, anlässlich des 30-jährigen Geburtstages des Rhein-Sieg-Kreises, waren die Vorsitzende des Kreistages von Boleslawiec, Frau Piestrak-Babijczuk, und der stellvertretende Landrat Przybilski hier in Siegburg zu Besuch. Im November ist Landrat Roman zur Stippvisite bei uns gewesen und im April war ein Delegation des Rhein-Sieg-Kreises in Bunzlau zu Gast.

Wir sind auf dem besten Wege, eine Partnerschaft unserer beiden Kreise aufzubauen. Sie ergänzt die Partnerschaft zwischen den Städten Siegburg und Boleslawiec, die ja schon auf einige sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken kann und sie ergänzt und erweitert die Partnerschaft, die seit 1953 besteht.

Bei allen Kontakten war die Bundesheimatgruppe dabei. Klaus Rosenthal und Jochen Wiesner sind auch im April mitgereist. Gerade diese Verbindung, die Einbeziehung der "alten" Bunzlauer in die neuen Kontakte ist wichtig, für beide Seiten. Ihre Heimatgruppe, Ihre Bunzlauer Stube hier in Siegburg, Ihre vielfältigen und sehr engen persönlichen Kontakte sind von großer Bedeutung. Nur so lässt sich zusammenführen, was so lange getrennt war, lassen sich die Belastungen der Vergangenheit überwinden, können gerade auch junge Menschen viel erfahren und lernen.

Hierfür sage ich Ihnen Dank.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat die Partnerschaft immer ernst genommen. Dabei bleibt es. Sie dürfen sich weiter bei uns gut aufgehoben fühlen.

Es ist ein guter Brauch, bei den Pfingsttreffen Personen, die sich in besonderer Weise um Bunzlau und die Heimatgruppe verdient gemacht haben, zu würdigen.

Unser besonderer Dank gilt heute Frau Lilo Fürst, geborene Brestrich. Sie stammt aus Wiesau und zog später nach Nieder-Schönfeld. Heute wohnt Frau Fürst in Köln. Sie betreut die Nieder- und Oberschönfelder sowie die Wiesauer seit vielen Jahren und hat einige Heimattreffen dieser Gemeinden organisiert. Seit 1952 kommt sie regelmäßig zu den Bundesheimattreffen nach Siegburg.

Übergabe der Rhein-Sieg-Kreis-Münze und des Jahrbuches 2000